

Leitfaden zum Thema Kinderfußball beim VfL Bückeburg

Als Kinderfußball definieren wir die Altersgruppe der 4 – 12 jährigen Kinder. Kinder dieser Altersgruppe erwarten vom Fußball im Verein Spiel, Spaß und Action.

Kinderfußball ist völlig anders als Erwachsenenfußball. Er beinhaltet eine vielseitige motorische Grundausbildung!

Vereinsfußball berücksichtigt häufig zu wenig die Bedürfnisse der Kinder

Sportliche Erfolgsziele, nämlich Meisterschaften und Pokale zu erringen, werden oft von den Erwachsenen vorgegeben und bestimmen deswegen oft den Trainingsalltag mit erfolgsorientierter Schulung, mit hohen Anforderungen an Disziplin in vielfach gleichen Übungsabläufen. Im Spiel werden die Kinder häufig von allen Seiten mit Zurufen, Anfeuerungen, Vorwürfen und nicht selten Drohungen beeinflusst. Sie werden so wiederholt einem hohen psychologischen Druck ausgesetzt. Es kommt immer häufiger vor, dass Jugendliche im Alter von 12 bis 14 Jahren schon 6 bis 8 Jahre „Leistungsfußball“ hinter sich haben. Für einen Teil ist dies genug und sie kehren dem Vereinsfußball den Rücken, wenden sich mehr dem geselligen Freizeitfußball mit Freunden oder bevorzugten Trend –und Funsportarten zu. Auch der demografische Wandel trägt unmittelbar dazu bei, dass die Menge der Kinder, welche im Verein Fußball spielen, immer weiter abnimmt.

Wie gehen wir damit um?

Um uns, dem VfL Bückeburg, langfristig einen so ausgezeichneten Pool an jungen Talenten zu erhalten, sollten wir diesen o.a. Problemen entgegenwirken.

Inhalte, Aufgaben und Zielsetzung im Kindertraining

Die wichtigste Aufgabe des Kindertrainings ist, Freude an der Bewegung, insbesondere am Fußballspielen zu vermitteln und diese langfristig zu erhalten.

- Altersgerechtes, abwechslungsreiches und modernes Training mit viel Spaß unter der Anleitung qualifizierter Trainer
- Motivierende Spiel- und Übungsformen sowie freies Spielen sollten Bestandteil jeder Trainingseinheit sein
- Wir wollen Fußball spielend vermitteln...
- Ball und Kind stehen im Mittelpunkt des Trainings
- Fußballförderung für alle Kinder !!
- Stellen motivierender Übungsaufgaben
- Rückmeldung, d.h. Lob und Anerkennung bzw. konstruktive Kritik
- Spaß gehört zum Spiel - ohne Spaß keine Lernbereitschaft und ohne diese kein Lernerfolg.
- Kinder lernen viel durch Beobachten und Nachahmung im Spiel und durch Erfolg
- Lösungswege für gestellte Aufgaben selbst suchen und finden - viel vormachen - weniger erklären
- Teamgeist und Fairness durch eigenes Vorleben vermitteln



Respektvolles, verantwortungsvolles Miteinander

Generell sollten wir versuchen, Kinder jahrgangsorientiert spielen zu lassen. Das „Hochziehen“ bzw. Überspringen von Jahrgängen aus rein leistungsorientierten Gründen sollte mit den Eltern offen besprochen und mit der sportlichen Leitung bzw. dem Jugendleiter abgestimmt werden. Bei einer finalen Entscheidung des Wechsels wird der betroffene Trainer des jüngeren Jahrgangs mit einbezogen.

Die sportliche Leitung wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendleiter regelmäßig in einer Workshop-Form versuchen, alle Kindertrainer beim VfL mit theoretischen und praktischen Übungen eine Hilfestellung bei der kindgerechten Trainingsgestaltung zu geben.

Die „Früchte“ dieser Arbeit

Der VfL Bückeburg hat sich durch seine langfristige, nachhaltige Jugendarbeit –und Förderung zu einem der erfolgreichsten Vereine ganz Niedersachsens entwickelt. Die Herrenmannschaften profitieren jedes Jahr aufs Neue von nachstrebenden Talenten aus dem eigenen Jugendbereich.